

# Bücheranzeigen

Autor(en): **Hoffmann-Krayer, E.**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde**

Band (Jahr): **14 (1924)**

Heft 10-12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

### Bücheranzeigen. — Comptes rendus.

L. Rütimeyer, *Ur-Ethnographie der Schweiz. Ihre Relikte bis zur Gegenwart, mit prähistorischen und ethnographischen Parallelen.* (Schriften der Schweiz. Gesellschaft für Volkskunde, Bd. XVI.) Basel, Schweiz. Gef. f. Volkskunde, 1924. XXI, 399 S. 8°. Preis f. Mitglieder Fr. 15.—\*)

Der Untertitel zeigt den Zweck dieses gehaltreichen Werkes deutlich an: Es soll einerseits den ununterbrochenen Zusammenhang der primitivsten, oft bis in die ältere Steinzeit zurückreichenden Kulturbestände unseres Landes mit heute noch fortlebenden nachweisen, andererseits diese Bestände mit denjenigen anderer Völker vergleichen.

Die Forschungen des Verfassers erstrecken sich unter anderm auf folgende Gebiete: Haus- und Alpwirtschaft: Kerbhölzer („Tesseln“), Steinlampen, Birkenkerzen, Gefässe aus Topfstein, Kürbis, Leder, Holz und Ton, primitives Spielzeug der Kinder; Fellkleider; primitive Handmühlen, archaische Backmethoden und Ackerbaugeräte; Boote, Fischereigeräte u. ä.; archaische Züge in der Bauart; Ornamentik; Masken und Maskenbräuche, Schalen- und Gleitsteine u. a. m.

„Wie der Boden unseres Landes“, sagt der Verfasser, „in geographischer und nationaler Hinsicht durch seine historisch bedingte Mannigfaltigkeit ein ganz spezielles Interesse darbietet, so auch manche äußerlich sehr bescheiden aussehende Geräte und vielfache Gebräuche, die seine Bewohner, ganz besonders die weniger den Wirbeln und Störungen von Wanderungen ausgesetzt gewesenen Alpenbewohner, seit Jahrhunderten und Jahrtausenden bis in prähistorische Urzeiten zurück gebraucht haben und noch brauchen. Denn manche derselben haben sich noch in Material, Form oder Technik oder in allen dreien mehr oder weniger unverändert erhalten, sodaß wir von jener Ur ethnographie der Schweiz aus bis zur Gegenwart völlig lückenlose prähistorische Stammbäume konstruieren können, so z. B. beim Kapitel der Bearbeitung des Lavesteines, der Steinlampen, der Kesselfette, der Bearbeitung der Zerealien, der Backmethoden u.“

Da der Wert solcher Feststellungen für die allgemeine und spezielle Kulturgeschichte außer Frage steht, wird das inhaltlich und illustrativ reichhaltige Buch nicht nur einheimischen Freunden altschweizerischen Volkstums, sondern auch Ethnologen und Volksforschern des Auslandes hochwillkommen sein.

E. Hoffmann-Krayer.

Johannes Dierauer, *Geschichte der Schweizerischen Eidgenossenschaft.* 1. Bd. 4. Aufl. Gotha-Stuttgart, Berthes 1924. XVIII, 411 S. 8°. M. 11.—.

Auch unsern Lesern möchten wir das Erscheinen der vierten Auflage des klassischen Werkes zur Kenntnis bringen, dessen erster Band, reichend bis zum Jahre 1415, uns soeben vorgelegt wird. Die Bearbeitung hat, wie früher schon die zweiten Auflagen des zweiten und dritten Bandes, Dr. Traugott Schieß besorgt, indem er, unter treulicher Wahrung der einmal geprägten Form, die seither erschienene Literatur geflissentlich nachgetragen und ein ausgeführliches Orts- und Personenregister beigelegt hat. Der vorliegende Band umfaßt die drei Bücher: 1. Vorgeschichte, 2. Anfänge der schweizerischen Eidgenossenschaft, 3. Ausbildung der Freiheit und Macht. Für die Volkskunde sind besonders die siedlungs- und verfassungsgeschichtlichen Partien von Bedeutung. In der nachgetragenen Literatur ist nichts von irgendwelchem Belang weggeblieben. Wir werden über den Fortgang des Werkes nach Einlauf der weiteren Bände, und eingehender nach Abschluß des Ganzen berichten.

E. Hoffmann-Krayer.

\*) Nichtmitglieder können das Werk zu Fr. 20.— durch jede Buchhandlung beim Verlag Helbing & Lichtenhahn beziehen.